

Gliederung:

- 1) Was ist der Fahrradklimatest?
- 2) Ergebnisse im Landkreis BB
- 3) Ausgewählte Einzelergebnisse für Rutesheim und Sindelfingen
- 4) Fazit und Empfehlungen





Was ist der Fahrradklimatest?

- eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit
- wird alle zwei Jahre vom ADFC durchgeführt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert
- Radfahrende bewerten ihre Stadt/Gemeinde mit Schulnoten
- Bestnoten bundesweit:
 - Bremen Note 3,6 (Kategorie >500T EW)
 - Münster Note 3,0 (>200T EW)
 - Nordhorn (NS) Note 2,8 (>50T EW)
 - Wettringen (NRW) Note 2,0 (<20T EW)





Ergebnisse für die 11 Kommunen im LK BB mit mehr als 50 Teilnahmen

	Anzahl	Ergebnisse in Schulnoten		Rangplatz	Kategorie
	Teilnahmen	2022	2020	bundesweit	
Böblingen	274	3,7	3,6	16/113	50-100T EW
Ehningen	101	3,4	3,4 (2014)	45/474	< 20T EW
Herrenberg	154	3,9	3,8	182/447	20-50T EW
Holzgerlingen	71	3,6	3,2	78/474	< 20T EW
Leonberg	250	4,1	4,2	252/447	20-50T EW
Renningen	139	3,4	3,2	35/474	< 20T EW
Rutesheim	72	2,5	2,2	3/474	< 20T EW
Schönaich	80	3,6	3,7 (2018)	93/474	< 20T EW
Sindelfingen	184	4,3	4,3	94/113	50-100T EW
Weil der Stadt	71	3,9	4,2	220/474	< 20T EW
Weil i.Schönbuch	60	4,1	3,9	330/474	< 20T EW
Anzahl Teilnahmer	1			' 	
im Landkreis BB	1713	(1402 in 2018)		 	



Kernbotschaften für Baden-Württemberg, die sich auch im LK BB widerspiegeln:

- Gesamtbewertung: Stillstand
 - Es gibt zwar viele Fördertöpfe von Bund und Land; Gemeinden tun sich schwer mit dem Abruf dieser Mittel
 - Deshalb kommt noch zu wenig von der Förderung bei den Radfahrenden / auf dem Asphalt an
 - Somit schlägt sich das auch noch nicht in den Ergebnissen des FKT nieder
- Verbesserung in der Kommunikation
 - Bei den Themen "Werbung für das Radfahren", "Medienberichte zur Fahrradförderung" können sich viele Orte verbessern; hier im Kreis insbesondere durch SZBZ und Gäubote

Ausgewählte Einzelergebnisse:

Rutesheim



Stärken und Schwächen

•••	in	der	Eir	nze	lbe	wer	tungʻ

in der Einzelbewertung		
Erreichbarkeit Stadtzentrum	1,6	
Werbung für das Radfahren	1,8	Stärken
zügiges Radfahren	1,9	
Medienberichte	2,0	†
Radfahren durch Alt und Jung	2,1	
Oberfläche der (Rad)wege	2,1	
Spaß oder Stress	2,1	
Fahrradförderung in letzter Zeit	2,2	
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	2,3	
Konflikte mit Fußgängern	2,3	
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	2,3	
Sicherheitsgefühl	2,5	
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,5	
Winterdienst auf Radwegen	2,5	
Hindernisse auf Radwegen	2,6	
Wegweisung für Radfahrer	2,6	
Reinigung der Radwege	2,6	
Fahrraddiebstahl	2,6	
Fahren auf Radwegen & Radfstreifen	2,7	
Konflikte mit Kfz	2,7	
Abstellanlagen	2,9	
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	2,9	
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	3,0	
Breite der (Rad)wege	3,0	+
Ampelschaltungen für Radfahrer	3,1	
Führung an Baustellen	3,2	Schwächen
Fahrradmitnahme im ÖV	3,5	

Wichtigkeit der Themen

... in der Einzelbewertung⁵

Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,89
Erreichbarkeit Nachbarorte	0,87
Hindernisse auf Radwegen	0,86
Sicherheitsgefühl	0,85
Erreichbarkeit von Zielen	0,85
Konflikte mit Kfz	0,84
Breite der (Rad)wege	0,83
Abstellanlagen	0,82
Oberfläche der (Rad)wege	0,81
Konflikte mit Fußgängern	0,77
Reinigung der Radwege	0,74
Fahrraddiebstahl	0,73
Wegweisung	0,72
Winterdienst auf Radwegen	0,72
Fahrradmitnahme im ÖV	0,71
Führung an Baustellen	0,70
Aktionen und Kampagnen	0,68
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,67
Überwachung von Falschparkern	0,65
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,60
Medienberichterstattung	0,58
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,55







Ausgewählte Einzelergebnisse: Rutesheim

Häufig genannte Themenfelder der Einzelkommentare:

Radwegeführung Reinigung Radwege Vorrang Auto

Zitate:

Rutesheim ist eine absolut fahrradfreundliche Kommune

Unsere Stadt ist recht weit vorne bei Rad-Themen. Auch der 1. Beisitzende fährt jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit. Aber es kann immer noch mehr getan werden. Wichtig ist für mich, dass die Anstrengungen nicht nur einseitig für eine Gruppe sind. Ich bin hier zufrieden in unserer Stadt.

Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ist für Radfahrer vorbildlich. Vieles wir unbürokratisch und zeitnah umgesetzt wenn die Möglichkeit besteht.

In der Stadtmitte fahren immer noch zu viele Autos und viel zu wenig Fahrräder. Das Lastentransportieren per Fahrrad, d.h. Auto-Ersatz beim Supermarkt Einkauf soll stärker beworben und gefördert werden. Meine Idee wäre, das Parken in der Stadtmitte teuer zu machen, um so das Fahrradfahren (und den Bus) zu fördern. Langfristig könnte man über eine autofreie Stadtmitte nachdenken (Anlieger natürlich ausgenommen).

Trennung von Fahrrad- und Autoverkehr nach dem Beispiel Holland

Ausgewählte Einzelergebnisse:

Sindelfingen



Stärken und Schwächen

in der Einzelbewertung ³	JI 10	511
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	3,1	
Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,2	Stärken
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,3	
Fahrraddiebstahl	3,5	†
Radfahren durch Alt und Jung	3,7	
zügiges Radfahren	3,8	
Wegweisung für Radfahrer	3,9	
Konflikte mit Fußgängern	4,0	
Fahrradmitnahme im ÖV	4,1	
Abstellanlagen	4,2	
Winterdienst auf Radwegen	4,2	
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,3	
Spaß oder Stress	4,4	
Medienberichte	4,4	
Konflikte mit Kfz	4,5	
Reinigung der Radwege	4,5	
Sicherheitsgefühl	4,6	
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,7	
Werbung für das Radfahren	4,8	
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,9	
Fahren auf Radwegen & Radfstreifen	4,9	
Hindernisse auf Radwegen	5,0	
Oberfläche der (Rad)wege	5,0	
Breite der (Rad)wege	5,0	+
Führung an Baustellen	5,0	
Ampelschaltungen für Radfahrer	5,1	Schwächen
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	5.2	

Wichtigkeit der Themen

... in der Einzelbewertung⁵

Hindernisse auf Radwegen	0,94	
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,92	wichtig
Konflikte mit Kfz	0,89	
Sicherheitsgefühl	0,88	†
Oberfläche der (Rad)wege	0,87	
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,85	
Breite der (Rad)wege	0,85	
Winterdienst auf Radwegen	0,85	
Erreichbarkeit von Zielen	0,84	
Überwachung von Falschparkern	0,83	
Konflikte mit Fußgängern	0,83	
Erreichbarkeit Nachbarorte	0,82	
Führung an Baustellen	0,82	
Reinigung der Radwege	0,80	
Abstellanlagen	0,78	
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,75	
Fahrraddiebstahl	0,68	
Wegweisung	0,67	
Fahrradmitnahme im ÖV	0,63	+
Aktionen und Kampagnen	0,56	
Medienberichterstattung	0,55	unwichtig
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,31	



Worin sehen die Sindelfinger Umfrageteilnehmer*innen die größten Schwachpunkte?

- Falschparkerkontrolle auf Radwegen
- Ampelschaltung für Radfahrende
- Führung an Baustellen
- Konflikte mit KFZ
- Zustand der Radwege (Belag, Breite, Hindernisse)



Fazit:

Positiv

- Landkreis ist Tempomacher in Sachen Radschnellverbindungen: Weiter so!
- Der Landkreis ist sehr aktiv bei der Werbung fürs Radfahren (Unterstützung der Abstandskampagne, Radchecks, Stadtradeln, Cycle Days …) Weiter so!
- Beharrlicher Umgang mit Bedenken vor Ort statt, ohne dass die eigenen Ziele aufgegeben werden (z.B. Radbrücke, Radweg zwischen Aidlingen und Dätzingen); Weiter so!

Wir wünschen uns...

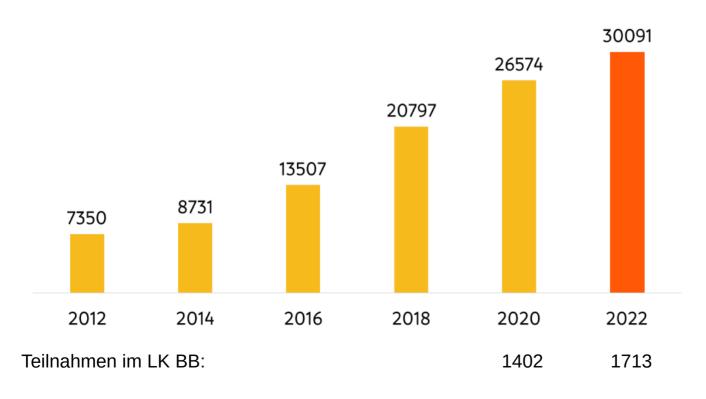
- ... ein weiterhin offenes Ohr beim Abarbeiten einzelner Schwachpunkte wie, z.B.
 Daimlerkreuzung oder Verbreiterung der RSV bei Autobahnbrücke, die aktuell in Arbeit sind
- ... und freuen uns auf die Wiederaufnahme regelmäßiger Gesprächsrunden zu Einzelthemen (wie vor Corona)

Fragen:

- Wie können die Landkreiskommunen beim Abrufen einschlägiger Fördermittel unterstützt werden?
- Wie wird die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption über 2025 hinaus aussehen ?



Anzahl der Teilnehmenden der Befragung in Baden-Württemberg



Ausgewählte Einzelergebnisse:

Renningen



Stärken und Schwächen



Wichtigkeit der Themen

... in der Einzelbewertung⁵

Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,93	
Hindernisse auf Radwegen	0,90	wichtig
Erreichbarkeit Nachbarorte	0,90	
Sicherheitsgefühl	0,89	†
Konflikte mit Kfz	0,88	
Breite der (Rad)wege	0,86	
Erreichbarkeit von Zielen	0,86	
Konflikte mit Fußgängern	0,83	
Winterdienst auf Radwegen	0,82	
Oberfläche der (Rad)wege	0,82	
Abstellanlagen	0,80	
Reinigung der Radwege	0,80	
Überwachung von Falschparkern	0,78	
Fahrradmitnahme im ÖV	0,75	
Wegweisung	0,74	
Fahrraddiebstahl	0,73	
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,72	
Führung an Baustellen	0,70	
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,61	+
Aktionen und Kampagnen	0,59	
Medienberichterstattung	0,55	unwichtig
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,38	

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Gruppe Renningen

Ausgewählte Einzelergebnisse: Renningen

Häufig genannte Themenfelder der Einzelkommentare:

Freigabe von Einbahnstraße in Gegenrichtung (Hauptstraße) Vorrang Auto Ausbau Fahrradstraßen/Radwege innerorts

Zitate (ambivalent):

Bei uns könnte man innerorts die allermeisten Fahrten per Rad erledigen. Trotzdem machen das die allermeisten Leute nicht (Bäcker, Metzger, Hofladen, Amtsgänge ...). Hier wäre noch viel Potential.

Einbahnstraße bitte frei machen für Fahrräder.

Fahrradstraßen sind faktisch für den allgemeinen Fahrverkehr offen - echter Schutz ist da nicht gegeben.

Das Fahrrad hat eine sehr niedrige Priorität, der Begriff Verkehrswende kommt in der Kommunalpolitik nicht vor. Es gibt keine Daten zum Radverkehrsanteil, weder zum aktuellen noch zu einem anzustrebenden.

Der Autoverkehr in unserer Stadt wird stark behindert, so dass ich als Radfahrer nicht klagen kann.

Fahrrad fahren mit Kindern ist grausam. Viel zu hohe Bordsteine sind teilweise unüberwindbar für Kinder.

Häufig starke Verschmutzung der Wege durch Pferde. Radwege zu einigen Nachbargemeinden nur über unbeleuchtete Waldwege oder Strasse möglich (Perouse, Merklingen, Weil der Stadt). Anschliessen von Fahrrädern an Sporthalle (Glaspalast) nicht möglich.

Ausgewählte Einzelergebnisse:

Böblingen



Stärken und Schwächen

in der Finzelhewertung³

in der Einzelbewertung		
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,6	
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	2,9	Stärken
Fahrradförderung in letzter Zeit	2,9	
zügiges Radfahren	3,0	†
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,1	
Fahrraddiebstahl	3,4	
Spaß oder Stress	3,5	
Werbung für das Radfahren	3,5	
Abstellanlagen	3,6	
Oberfläche der (Rad)wege	3,6	
Wegweisung für Radfahrer	3,6	
Radfahren durch Alt und Jung	3,7	
Konflikte mit Fußgängern	3,7	
Medienberichte	3,7	
Winterdienst auf Radwegen	3,8	
Reinigung der Radwege	3,8	
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,9	
Sicherheitsgefühl	3,9	
Fahrradmitnahme im ÖV	4,0	
Fahren auf Radwegen & Radfstreifen	4,1	
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1	
Breite der (Rad)wege	4,1	
Hindernisse auf Radwegen	4,2	
Konflikte mit Kfz	4,2	+
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,5	
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,5	Schwächen
Führung an Baustellen	4,7	

Wichtigkeit der Themen

... in der Einzelbewertung⁵

Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,91
Hindernisse auf Radwegen	0,90
Konflikte mit Kfz	0,88
Sicherheitsgefühl	0,88
Erreichbarkeit von Zielen	0,85
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,82
Winterdienst auf Radwegen	0,81
Konflikte mit Fußgängern	0,81
Breite der (Rad)wege	0,81
Oberfläche der (Rad)wege	0,79
Überwachung von Falschparkern	0,79
Erreichbarkeit Nachbarorte	0,78
Abstellanlagen	0,78
Führung an Baustellen	0,77
Reinigung der Radwege	0,77
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,73
Fahrraddiebstahl	0,68
Fahrradmitnahme im ÖV	0,66
Wegweisung	0,60
Medienberichterstattung	0,51
Aktionen und Kampagnen	0,48
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,32

wichtig





Worin sehen die Böblinger Umfrageteilnehmer*innen die größten Schwachpunkte?

- Führung an Baustellen
- Falschparkerkontrolle auf Radwegen
- Ampelschaltung f
 ür Radfahrende
- Konflikte mit KFZ (Überholabstand, Drängeln, Geschwindigkeit MIV)
- Hindernisse auf Radwegen



Ausgewählte Einzelergebnisse: Böblingen

Zitate:

Es sollte sichergestellt werden, dass es für radfahrende Schüler sichere Radwege zur Schule gibt. Es sollte eine bessere Führung der Radwege geben und diese sollten logisch ineinander übergehen.

Verbindung Böblingen-Sindelfingen schlechte Wege. Mercadenkreisel lebensgefährlich!! Über Goldberg schlechter Zustand, viele Falschfahrer, viele Roller liegen auf Radweg bei Brücke A81

Das Tempo 50 für Kfz innerorts ist zu hoch. Die Sicherheit leidet, drängelnde Autos hetzen, besonders, wenn man wegen parkender Kfz nicht nach rechts ausweichen kann.

Auf dem Uferweg an den Seen entlang zum Elbenplatz und Bahnhofstr. gibt es häufig Konflikte mit Fußgängern, vor allem im Sommer und bei Veranstaltungen - wir brauchen dringend eine zügige Alternativstrecke.

Daneben herrscht großer Mangel an Abstellmöglichkeiten im gesamten Innenstadtbereich.

Parken auf Radwegen wird so gut wie nie kontrolliert. Fehlverhalten von Kfz-Führenden wird meinst geduldet.

Ampelschaltung sollte dringend angepasst werden, da bei extrem langen Wartezeiten oder nicht nachvollziehbarer Ampelschaltung die Akzeptanz (auch bei Fußgängern!) sinkt.

Es wird zu dicht überholt.

Es geht in die richtige Richtung. Bei Planungen wird Radfahren inzwischen als Verkehrsmittel ernster genommen. Dieser Trend muss noch verstärkt werden. Besonders gut sind die Radschnellwege (Richtung Stuttgart und Ehningen) und an vielen Stellen auch die Anbindung in Böblingen an diese. Die anderen Radachsen sollten auch möglichst bald auf ein ähnlich gutes Niveau gebracht werden.

Die bestehenden Fahrrad Autobahnen sind genial, bitte mehr davon und eine bessere Vernetzung.

Die Stadt Böblingen ist auf dem richtigen Weg aber es gibt noch viel zu tun.



Ausgewählte Einzelergebnisse: Böblingen

Zitate:

"Es geht oft bergauf und ab, auch in der Stadt. Das ist ziemlich anstrengend, finde ich."

Ein Problem, welches wohl auch beste Verkehrsplaner nicht lösen können.



Ausgewählte Einzelergebnisse: Sindelfingen

Zitate:

Die Stadt hat vor drei Jahren ein Radverkehrskonzept vorgestellt und hat beabsichtigt innerhalb von zehn Jahren dieses zu verwirklichen. Dabei sollte pro Jahr eine Radroute innerhalb dieses Konzeptes verwirklicht werden. Nach drei Jahren ist von diesem Konzept und seiner Umsetzung bislang nichts zu sehen. Sindelfingen ist dabei seine Zukunft zu verschlafen.

Wenn man über die Radautobahn oder Radwege nach Sindelfingen kommt fühlt man sich vom Himmel in die Hölle versetzt

Radverkehrsführung an Baustellen vielfach nicht vorhanden und gefährlich.

Es gibt sehr viele Dinge die zu verbessern wären, die hier gar nicht alle aufgeführten werden können.

Es ist traurig, wie Fahrrad-unfreundlich Sindelfingen ist. Eine Automobilstadt mit entsprechender Lobby. Für unerfahrene Radfahrer wie Kinder eine unlösbare Herausforderung an vielen Ecken. Die Radschnellwege sind dagegen klasse.

Des Weiteren sind die Radwege permanent zugestellt mit Schildern, Mülltonnen und Autos.

Die Ampelschaltung ist (bis auf 1 Ampel) komplett auf Autos ausgerichtet. Das erschwert das Radfahren erheblich.

Auf zahlreichen, als Schulradwege ausgewiesenen Strecken, wäre es verantwortungslos seine Kinder dort mit dem Fahrrad fahren zu lassen.

Obwohl der Radverkehr zunimmt und mehr Menschen gerne mehr Rad fahren würden, dies aber wegen eines katastrophalen Radwegenetzes nicht machen, bezeichnet sich die Stadt immer noch als Autostadt.

Viel Berichte über Radschnellwege und Prestigeprojekte während die existierenden Wege vergammeln...

In Sindelfingen sind an einigen / vielen Stellen Radwege vorhanden, diese sind aber fast alle in katastrophalem Zustand. Dies merkt man besonders, wenn man in den vielen Gemeinden im Umkreis mit dem Rad unterwegs ist. Nirgends ist das Radwegnetz auch nur annähernd in so schlechtem Zustand.

Speziell die Fahrradwege sind an sehr vielen Stellen nicht nur in einem schlechten Zustand, sondern in einem desaströsen Zustand.



Fazit:

Positiv

- Landkreis ist Tempomacher in Sachen Radschnellverbindungen: Weiter so!
- Der Landkreis ist sehr aktiv bei der Werbung fürs Radfahren (Unterstützung der Abstandskampagne, Radchecks, Stadtradeln, Cycle Days …) Weiter so!
- Beharrlicher Umgang mit Bedenken vor Ort statt, ohne dass die eigenen Ziele aufgegeben werden (z.B. Radbrücke, Radweg zwischen Aidlingen und Dätzingen); Weiter so!

Wir wünschen uns...

- ... ein noch zügigeres Abarbeiten einzelnen Schwachpunkte, z.B. Daimlerkreuzung oder Verbreiterung der RSV bei Autobahnbrücke (Verkürzung der Abbiegespur)
- ... die Wiederaufnahme regelmäßiger Gesprächsrunden zu Einzelthemen (wie vor Corona)

Fragen:

- Wie können die Landkreiskommunen beim Abrufen einschlägiger Fördermittel unterstützt werden?
- Weiterentwicklung der Radverkehrskonzeption über 2025 hinaus?